Clinical Document Architecture (CDA) Cheat Sheet

by [deleted] via cheatography.com/25676/cs/6813/

Allgemein

Standard für Erstellung klinischer Dokumente
Aus Reference Information Model (RIM) abgeleitet
CDA ist eigenes R-MIM aus RIM

Problematik

Viele klinische Dokumente unterschiedlichster Strukturierung und Formalisierung für die Behandlungsdokumentation, meist freitextliche Formulierungen (narrativer Text)
Verschiedene Inhaltstrukturen auch für gleiche Inhalte
Dadurch: bedingte Les- und Vergleichbarkeit
Auch uneinheitliche Inhalte in einrichtungsübergreifenden elektronischen Patientenakten (EPA)

Ziele

Unterstützung versorgungsorientierten Austausch/ gemeinsame Nutzung von elektronischen Informationen
Standardisiertes Format für klinische Dokumente auf Basis standardisierter Auszeichnungssprache (XML)
Unterstützung Interoperabilität zwischen Informationssysteme, Weiternutzung der empfangenen Informationen
Lokale Speicherung ggfs. ebenso in CDA
Einheitliche Vorgehensstrategie/Methodologie zur Spezifikation klinischer Dokumenteninhalte

Struktur

Header	Body
Technische Elemente für Validierung Dokument (CDA-Version, Schema-Location, Zeichensatz)	Unstrukturiert: BLOBs (Ninary Large Object)
Header Attribute: Angabe zu Dokument selbst, z.B. eindeutige ID, Typ, Erstellungsdatum, Datenschutzniveau	Level 1: Text in freitextlich benannten Abschnitten (gute Lesbarkeit, schlechte Weiterverwendbarkeit)
Participants: Angaben zu handelnden und beteiligte Personen und Patient für den Dokument erstellt wurde, Institutionen und Geräte (alle beteiligte Akteure)	Level 2: Text in mit Codes benannten Abschnitten: Codes typisieren die Benennungen der Abschnitte (besser Computer-lesbar)
Relationships: Angaben zu Beziehugen z.B. zum Hauptdokument, zu vorangegangenen Anordnungen	Level 3: Text in mit Codes benannten Abschnitten & formale Unterabschnitte aus dem RIM sog. Entry (Formalisierung wichtiger Aspekte aus Textbereich, erlauben Computerlesbarkeit und rechnerbasierte Auswertung)

Header immer gleich bei allen CDA-Dokumenten, erlaubt Angabe von Meta-Daten und Kontextinformationen innerhalb Dokument selbst.

Body

Body besteht aus mehreren Abschnitten
Jeder Abschnitt hat einen Titel und Text-Block
Abschnitte können mit Codes formalisiert und typisiert werden (semantische Vereinbarung über Code-Systeme notwendig)
Weitere formale Differenzierung mit Entrys möglich, Kennzeichnung mit Tags im Freitext (Verknüpfung Entry und Freitext)
Externe Dokumente/Verweise sind möglich

Sponsored by **Readable.com**
Measure your website readability!
https://readable.com